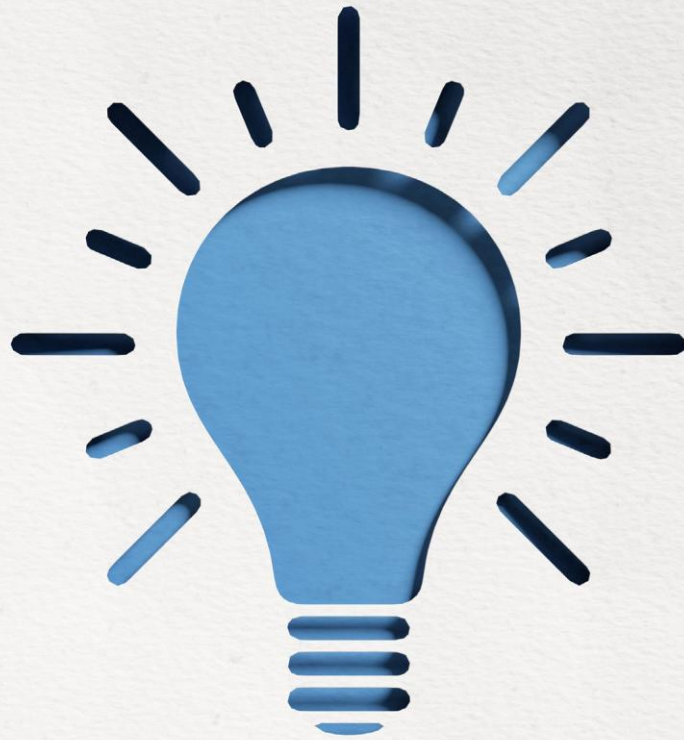


Informationen

**von A wie Anschrift bis Z wie Zimmerservice
der Alterswohnheime
Studacker und Tannenrauch**

Stand 11/2025



Altersgerechtes
Wohnen
Wollishofen



Herzlich willkommen im Studacker & Tannenrauch

Mit viel Verständnis, Empathie und Herzblut engagieren wir uns für Menschen im Alter. In unseren Häusern können Sie sich wie zu Hause fühlen.

Nebst unseren weiteren Unterlagen soll Ihnen die vorliegende Wegleitung wertvolle Informationen über das Leben im Studacker & Tannenrauch geben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte gerne persönlich zur Verfügung.

Im Studacker und Tannenrauch verbringen seit den 1970er Jahren betagte Menschen ihren Lebensabend. Die zentrale Lage im Quartier Wollishofen mit nahem öffentlichem Verkehr bietet beste Verbindungen zu Restaurants, Apotheken, Hallenbäder und Einkaufsmöglichkeiten. Auch die vielseitigen Spaziermöglichkeiten mit zauberhaftem Ausblick auf den Zürichsee werden hoch geschätzt.

Beide Institutionen bieten Einzel- und Doppelzimmer sowie Suiten. Beliebte Begegnungsorte wie die Cafeteria und der Vortragssaal werden von unserem Glanzstück der Dachterrasse mit wunderbarem Ausblick über Zürich ergänzt.

Als Bewohnerin oder Bewohner wird Ihre Privatsphäre äusserst respektiert. Zugleich liegt es uns am Herzen, dass sie ein erfülltes Gemeinschaftsleben haben und sich geborgen und integriert fühlen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Erkunden.

«sympathisch – ehrlich – integriert»





Inhaltsverzeichnis

A	1	F	9
Anschrift	1	Feste und Familienfeiern	9
Abwesenheit.....	1	Ferienaufenthalt.....	9
Aktivierung	1	Fernsehen & TV-Anschluss	9
Ärztliche Betreuung	2	Finanzierung.....	10
Auskunft	3	Fusspflege / Podologie (medizinisch)	11
B	3	G	11
Balkone	3	Geschenke/ Spenden/ Trinkgelder.....	11
Bargeld, Wertsachen.....	3	Getränke.....	11
Begegnungsorte	4	H.....	12
Begleitung	4	Haftung	12
Beschwerden	5	Haupteingang	12
Besuche und Besuchszeiten	5	Haustiere	12
Besucherparkplätze.....	5	Hilfsmittel	12
Betreuung und Pflege.....	5	Hygiene	13
interRAI System	6	I	13
Briefpost.....	6	Ihre Meinung, Rückmeldungen und Bewohnendenaustausch..	13
C	7	Internet	13
Coiffeursaloon	7	K.....	14
D	7	Kerzen	14
Dienstleistungen.....	7	Küche und Lebensmittel	14
Dentalhygiene	7	M	14
E	8	Mittagstisch & Abendessen.....	14
Empfang.....	8	Medikamente	15
Elektronisches Patientendossier (EPD)	8	Möblierung (Kurzaufenthalt / Ferien)	15
Essenszeiten.....	9		
Elektrogeräte.....	9		





Möblierung (Langzeitaufenthalt)	Sicherheit.....	19
.....	T.....	20
O.....	Teeküche.....	20
Öffentliche Verkehrsmittel	Telefon.....	20
P.....	Transportmöglichkeiten.....	20
Patientenverfügung	U.....	21
Physiotherapie	Übermässige Abnutzung des	
R.....	Zimmers.....	21
Rauchen.....	Umzug	21
Rechte und Pflichten	V.....	21
Rechnung und Taxordnung	Veranstaltungen.....	21
Reinigung	Versicherungen.....	22
Reparaturen	W.....	22
Rufanlage.....	Wäsche/ Kleider.....	22
S.....	Z.....	23
Schlüssel.....	Zimmertemperaturen	23
Seelsorge / Gottesdienst	Zimmerservice	23
Sterben / assistierter Suizid....		





A

Anschrift

Alterswohnheim Studacker

Studackerstrasse 22

8038 Zürich

Telefon: 043 399 80 20

E-Mail:

studacker@wollishofer-heime.ch

Alterswohnheim Tannenrauch

Mööslistrasse 12

8038 Zürich

Telefon: 044 485 48 48

E-Mail:

tannenrauch@wollishofer-heime.ch

www.altersgerechtes-wohnen-wollishofen.ch

Abwesenheit

Sind Sie zu einzelnen Mahlzeiten nicht hier, geben Sie dem Service oder der Administration Bescheid. Sie vermeiden damit, dass Sie gesucht werden, wenn Sie nicht zum Essen kommen.

Sind Sie mehrere Tage abwesend, melden Sie dies bitte im Stationszimmer. Bei längeren Abwesenheiten erhalten Sie eine Essensrückerstattung (siehe Taxordnung).

Aktivierung

Bewegung belebt Körper, Geist und Seele. Unsere Aktivierungsfachperson führt wöchentlich bedürfnisgerechte Sequenzen durch. So z.B. Turn- und Fitnessprogramm, Singen und Musiktraining, Gedächtnistraining, Spielen, Werken oder Wellnessprogramm. Alle Angaben finden Sie jeweils im Wochenprogramm. Ebenfalls treten bei uns verschiedene Künstler auf und über das Jahr verteilt unternehmen wir Ausflüge.





Ärztliche Betreuung

Wissen Sie sich und Ihre Lieben in einfühlsamen und professionellen Händen. Wir arbeiten gut vernetzt mit ärztlichen Fachpersonen und Spezialisten zusammen, um Ihnen jederzeit die optimale medizinische Betreuung zu gewährleisten.

Wir nehmen das Thema Qualität sehr ernst und arbeiten seit Jahren, zusammen mit unserem Heimarzt Dr. Michael Jäger, Age Medical Zürich, an einer stetigen Verbesserung. Verschiedene Qualitätsindikatoren in Institutionen der Langzeitpflege werden durch das Bundesamt für Gesundheit vorgegeben und jährlich überprüft. Daher werden bei uns verschiedene Massnahmen zur Qualitätsverbesserung durchgeführt. Hierzu zählen unter anderem:

Eintrittsassessment

Für alle neu eintretenden Bewohnerinnen und Bewohner wird durch die ärztliche Leitung des Hauses ein altersmedizinisches Eintrittsassessment erstellt. Dieses dient der Erfassung der aktuellen altersmedizinischen Situation, sowie der gesundheitlichen Vorausplanung und umfasst – im Einverständnis der Bewohnerin bzw. des Bewohners – spezifische fachärztliche Empfehlungen zuhanden der behandelnden Hausärztin oder des behandelnden Hausarztes.

Medikationsreview

Die Polypharmazie (Verabreichung von mehr als 5 Medikamenten) ist ein häufiges Problem im höheren Alter. Daher führen wir bei uns interdisziplinäre Begutachtungen (Heimarzt, Pharmakologin, Pflegeexpertin) von Medikamentenlisten der Bewohnenden zur Reduzierung und Optimierung im Sinne einer alters- und krankheitsentsprechenden Medikation durch. Die hierfür jeweils nötigen ärztlichen Leistungen werden von Dr. Jäger / Age Medical Ihrer Krankenkasse in Rechnung gestellt und von dieser übernommen.





Auskunft

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre persönlichen Bezugspersonen. Auch die Administration, die Bereichsleitungen sowie die Teamleitungen und Fachverantwortlichen der Pflege & Betreuung oder Hotellerie stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

B

Balkone

In dem Tannenrauch befinden sich auf jeder Etage kleine Balkone, welche zum gemütlichen Verweilen einladen und von allen Bewohnern und Gästen benutzt werden dürfen.

Bargeld, Wertsachen

Wir bitten Sie, wenig Wertsachen und Schmuck, sowie lediglich kleine Geldbeträge in den Zimmern aufzubewahren. Bewahren Sie Wertgegenstände und hohe Bargeld Beträge bei Ihren Angehörigen oder der Bank auf.

Für den Schranksafe im Studacker nutzen sie bitte Ihren Zimmerschlüssel. Zudem kann das Fach mit dem Generalpassepartout der Geschäftsleitung geöffnet werden.

Die abschliessbare Schublade vom Einbauschränk im Tannenrauch lässt sich nur mit Ihrem eckigen Schlüssel öffnen. Kein anderer Schlüssel passt, auch nicht unser Generalpassepartout.

Sie haben die Möglichkeit beim Empfang ohne Gebühren Bargeld zu beziehen.

Weitere Informationen finden Sie unter «Haftung».





Begegnungsorte

Im obersten Stock gibt es eine grosse Terrasse mit herrlichem Blick auf den See und in die Berge. Ein Treffpunkt, auch dann, wenn es im Sommer sehr heiss ist oder nach dem Nachessen, um den Tag ausklingen zu lassen. Im Winter eignet sich die Terrasse für kurze Spaziergänge an der frischen Luft, besonders dann, wenn die Strassen voller Schnee sind.

In beiden Häusern steht Ihnen eine kleine Bibliothek zur Verfügung mit einer gemütlichen Sitzecke. Auf der Dachterrasse befindet sich ein spezielles Lesegerät, falls Sie Ihr Lesematerial gerne vergrössern möchten.

Der grosse Aufenthaltsraum bietet sich, nebst internen Aktivitäten, für kleinere und grössere private Anlässe und Feiern an. Wir beraten Sie gerne.

Im Erdgeschoss lädt die Cafeteria zu feinen Gaumenfreuden ein. Im Vortragssaal können Sie auch einmal eine Fernsehsendung oder einen Film auf Grossleinwand sehen.

In beiden Häusern befinden sich zudem Aufenthaltsräume für unsere pflegebedürftigeren Bewohnerinnen und Bewohner in welchen sie sich im geschützteren Rahmen wohl und geborgen fühlen können.

Begleitung

Das Begleiten von Bewohnenden ausserhalb des Heims wird durch die Pflege organisiert. In der Regel machen dies Angehörige oder ein externer Dienstleister (z.B. Sintegra oder SRK) und die Kosten, sofern diese dem Heim verrechnet werden, werden den Bewohnenden dann auf der Heimrechnung verrechnet. Sollten unsere Mitarbeitenden den Begleitdienst übernehmen, wird dies gemäss Taxordnung verrechnet.





Beschwerden

Für Rückmeldung haben wir ein offenes Ohr. Sie und Ihre Angehörigen können sich dafür mündlich oder schriftlich an die Administration oder an die Geschäftsleitung wenden. Schriftliche Anliegen können Sie auch im Briefkasten einwerfen. Wir behandeln alle Rückmeldung umsichtig und vertraulich.

Besuche und Besuchszeiten

Besucherinnen und Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Die Besuchszeiten sind frei und uneingeschränkt. Sie werden aber gebeten, auf die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Bewohnenden Rücksicht zu nehmen. Ausserhalb der Öffnungszeiten des Haupteinganges, bitten wir Sie, die Glocke zu nutzen.

Besucherparkplätze

Um das Studacker und Tannenrauch finden sie Parkmöglichkeiten in den blauen und weissen Zonen. Zudem finden Sie neben den Gebäuden eine begrenzte Anzahl Besucherparkplätze. Wir empfehlen, wenn immer möglich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Betreuung und Pflege

Als Bewohnerin oder Bewohner sind Sie bei uns gut aufgehoben. Erfahrene Fachpersonen der Pflege und Betreuung sind mit Herz und Seele für Sie da. Sie stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie aktiv bei Ihrer Tagesgestaltung. Es liegt uns sehr am Herzen, Ihre Fähigkeiten, Ihre Ressourcen und Ihre Selbständigkeit zu fördern und zu erhalten. Unser Fachteam passt die erforderlichen Pflegemassnahmen laufend Ihren Bedürfnissen an.





RAI LTCF System

Im RAI LTCF System (Resident Assessment Instrument – Long-Term Care Facilities) werden die Pflegeleistungen erfasst, die nötig werden, wenn Bewohnerinnen und Bewohner infolge von gesundheitlichen Beeinträchtigungen Unterstützung bedürfen. Diese Leistungen sind in den Pensions- bzw. Betreuungskosten nicht inbegriffen.

Mit dem System werden die Pflegeleistungen nach klar vorgegebenen Richtlinien erfasst. Die systematische Eingabe in das Abrechnungssystem stellt sicher, dass die von den Bewohnerinnen und Bewohnern beanspruchten Pflegeleistungen einheitlich, korrekt und nachvollziehbar abgerechnet werden.

Die erbrachten Pflegeleistungen werden detailliert nach ihrer Häufigkeit erfasst und in das elektronische Abrechnungssystem eingetragen. Das Programm berechnet dann einen wissenschaftlich fundierten, standardisierten Zeitwert für die eingegebenen Pflegeleistungen. Daraus resultiert die Pflegeeinstufung. Die Einstufung wird regelmässig überprüft und dem Gesundheitszustand angepasst. Jede Einstufung oder Änderung muss von der Hausärztin oder vom Hausarzt bestätigt werden. Für allgemeine Fragen oder Unklarheiten bei der Einstufung stehen Ihnen die zuständige Teamleitung, die Bereichsleitung Pflege und Betreuung sowie die RAI-Expert:innen gerne zur Verfügung.

Briefpost

Die ankommende Post wird einmal täglich verteilt. Ihren persönlichen Briefkasten finden Sie neben der Cafeteria. Wünschen Sie eine Postweiterleitung an Ihre Angehörigen oder an Ihren Beistand, so schicken wir Ihre persönliche Post gerne zweiwöchentlich weiter (Preis siehe Taxordnung).

Frankierte Briefe können Sie beim Empfang in den gelben Briefkasten einwerfen. Sie werden von dort wochentags einmal pro Tag mitgenommen. Benötigen Sie Briefmarken? Diese können Sie ebenfalls am Empfang kaufen.





C

Coiffeursalון

Auf kurzem Weg zur neuen Frisur: In unseren Häusern befindet sich im Untergeschoss ein Coiffeursalון. Eine externe, selbstständige Coiffeurin wäscht, kürzt, pflegt und färbt Ihr Haar ganz nach Ihren Wünschen. Sie kommt zwei- bis dreimal wöchentlich vorbei und die Anmeldungen für einen Coiffeur-Besuch nimmt sie gerne persönlich entgegen. Die Kosten können Sie direkt begleichen oder auf die Monatsrechnung setzen lassen. Selbstverständlich können Sie sich auch weiterhin in Ihrem vertrauten Coiffeurgeschäft bedienen lassen.

D

Dienstleistungen

Wir stellen diverse Dienstleistungen zur Verfügung, wie z.B. den Telefonanschluss für Bewohnende zu organisieren oder bei administrativen Aufgaben unterstützen. Solche persönlichen Arbeiten werden gemäss Taxordnung verrechnet.

Dentalhygiene

Die «Prodentalis GmbH» führt die Dentalhygiene vor Ort mit einer professionellen mobilen zahnmedizinischen Ausrüstung durch. Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne an die Pflege wenden. Zudem werden wir sie gerne rechtzeitig über die regelmässig stattfindenden Termine informieren.





E

Empfang

Unser freundliches Empfangsteam ist bei Fragen oder Anliegen für Sie da. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr.

Abweichende Öffnungszeiten zu Fest- und Feiertagen sind jeweils am Empfang ersichtlich.

Elektronisches Patientendossier (EPD)

Was heisst EPD? Das EPD ist eine Sammlung persönlicher Dokumente mit Informationen rund um Ihre Gesundheit. Institutionen haben die Möglichkeit, z. B. bei einer Verlegung, die wichtigen Patientenangaben elektronisch zu übermitteln. In den nächsten Jahren werden weitere Interessengruppen aus dem Gesundheitswesen an das System angeschlossen.

Wenn sie bereits eine EPD besitzen, dann geben sie uns bitte Berechtigung auf den Zugriff ihrer Daten und wenden sich an die Mitarbeitenden der Pflege.

Möchten Sie ein EPD eröffnen, können sie dies online oder bei den Eröffnungsstellen vor Ort tun. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.post-sanela.ch/bevoelkerung/mein-epd/epd-eroeffnen/online>

Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- SwissID-Konto
- Gültiger Ausweis/ID
- Smartphone
- E-Mail-Adresse





Essenszeiten

Wir begrüßen Sie wie folgt zu den Mahlzeiten in unserem Essbereich:

- Frühstück von 07.30 bis 09.30 Uhr
- Mittagessen von 11.30 bis 13.00 Uhr
- Abendessen von 17.30 bis 19.00 Uhr

Elektrogeräte

Aus Sicherheitsgründen gelten bei zusätzlichen Elektrogeräten wie zum Beispiel Wasserkocher, Toaster, Bügeleisen, Kühlschrank usw. konkrete Vorgaben. Die Vorschriften sind im Merkblatt «Elektrogeräte» festgehalten, dass Sie beim Eintritt erhalten.

F

Feste und Familienfeiern

In unseren Räumlichkeiten richten wir gerne Ihre Feste und Feiern im kleinen oder auch grösseren Rahmen aus. Ob zum Mittag in unserem Essbereich oder ganz individuell in unseren anderen Räumlichkeiten – melden sie sich bei unserer Leitung Gastronomie oder dem Serviceteam, wir beraten sie gerne.

Ferienaufenthalt

Für Kurzaufenthalte bzw. befristete Aufenthalte stehen möblierte Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie bei weiteren Anliegen diesbezüglich.

Fernsehen & TV-Anschluss

Die Programme des Kabelanschlusses sind über die Kabeldose im Zimmer, ohne Zusatzkosten, verfügbar. Sie benötigen ein TV-Geräte mit integriertem DVB-C Empfänger. Für TV-Geräte ohne DVB C-Empfänger benötigen Sie einen Umwandler. Für die Einrichtung, Einstellung und Reparaturen hilft Ihnen unser Technischer Dienst gerne weiter (Preise gemäss Taxordnung).





Bei der Benützung von Fernseh- und Radiogeräten ist darauf zu achten, dass Mitbewohnende nicht gestört werden.

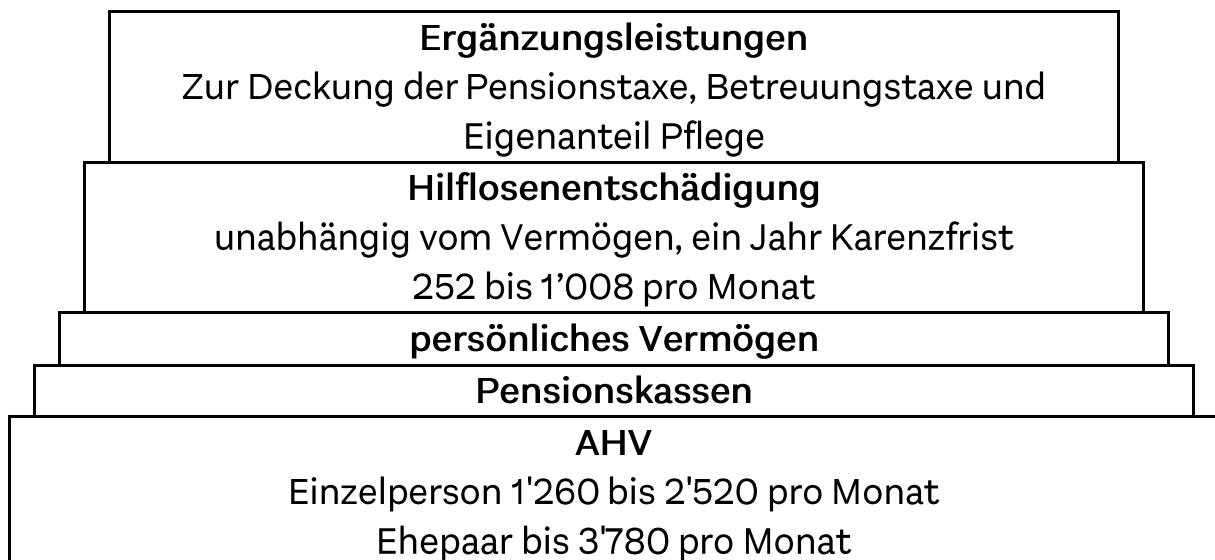
Die Empfangsgebühren für Radio und TV sind für Sie inklusive und es fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Finanzierung

Für Fragen zur Finanzierung des Aufenthaltes, beispielsweise bezüglich Anspruchs auf Ergänzungsleistungen oder Hilflosenentschädigung, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (EL) helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe.

Als hilflos gilt eine Person, die bei alltäglichen Verrichtungen wie Ankleiden, Auskleiden, Aufstehen, Essen, Körperpflege, Verrichten der Notdurft, Fortbewegung usw. auf Hilfe Dritter angewiesen ist. Ebenfalls als hilflos gelten Personen, die dauernde persönliche Überwachung bedürfen. Im Unterschied zur Ergänzungsleistung wird die Hilflosenentschädigung unabhängig von Einkommen und Vermögen ausgerichtet.



Stand Januar 2025





Fusspflege / Podologie (medizinisch)

Füsse tragen uns durchs Leben. Für Ihr Fusswohl können Sie die professionelle Fusspflege im Studacker und Tannenrauch beanspruchen. Die externe Podologin besucht uns i.d.R. wöchentlich. Termine können Sie mit unseren Mitarbeitenden der Pflege oder Administration vereinbaren. Die Fusspflegeleistungen können dann Sie direkt oder via Monatsrechnung bezahlen.

G

Geschenke/ Spenden/ Trinkgelder

Es kommt immer wieder vor, dass Bewohnende sich beim Personal mit persönlichen Geschenken, Spenden oder Trinkgeldern erkenntlich zeigen möchten. Diese Geste schätzen wir sehr! Jedoch dürfen unsere Mitarbeitenden keine Geldgeschenke behalten. Deshalb können Sie die Beträge an unserem Empfang abgeben und wir sammeln diese, um allen Mitarbeitenden eine Freude zu bereiten.

Getränke

Die Bewohnenden können auf den Stockwerken kostenlos Mineralwasser abholen. Bestellungen aufs Zimmer sind hingegen kostenpflichtig.

In beiden Häusern stehen Getränke wie Kaffee (ohne Latte Macchiato, Cappuccino), Tee und Mineralwasser in der Cafeteria für unsere Bewohnenden zur freien Verfügung.





H

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Bargeld, verlorene Wertsachen oder beschädigte persönliche Gegenstände (zum Beispiel Brillen, Zahnprothesen, Hörgeräte, usw.). Wir bitten Sie deshalb, keine grösseren Geldbeträge und keine Wertsachen in den Zimmern aufzubewahren.

In Ausnahmefällen bewahren wir Wertsachen für eine begrenzte Zeit auf. Bitte beachten Sie dazu unser Merkblatt «Annahme Wertsachen oder Geldbeträge»

Haupteingang

Unsere Haupteingangstüre ist von 08:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Ausserhalb der Öffnungszeiten können Bewohnende die Haupteingangstüre mit ihrem persönlichen Badge öffnen. Sollte Besuch ausserhalb dieser Zeit kommen, nutzen Sie bitte die Glocke.

Haustiere

Das Halten von Haustieren ist nach Absprache möglich. In dem Fall wird ein Zusatzvertrag erstellt.

Tierbesuch in den Zimmern der Bewohnenden sind gestattet, wir bitten darum auf die Hygiene zu achten und bei Unsicherheit mit unserem Pflegepersonal Rücksprache zu halten.

Hilfsmittel

Die Bewohnerinnen und Bewohner, mit Pflegestufe 1 bis 12, können Standard-Hilfsmittel wie Rollator, Gehstöcke oder Rollstuhl unentgeltlich benutzen.





Hygiene

Bitte beachten Sie die Hygienemassnahmen: regelmässiges Händewaschen und Händedesinfizieren, wie auch die eigene Körperhygiene. Ebenso wichtig ist das Einhalten der Lebensmittelhygiene im Zimmer und Teeküche.



Ihre Meinung, Rückmeldungen und Bewohnendenaustausch

Wenn Sie Anregungen haben, die zu Verbesserungen von Betriebsabläufen oder zur Bereicherung des Alltags beitragen, nehmen wir diese gerne entgegen. Sie haben die Möglichkeit am regelmässigen Bewohnendenaustausch mit der Geschäftsleitung teilzunehmen, Ihre Rückmeldung schriftlich an uns zu richten oder direkt mit den Verantwortlichen des jeweiligen Bereiches Kontakt aufzunehmen.

Internet

Für Bewohnende und Gäste steht kostenloses WLAN zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie am Empfang.

Für Kabelgebundenen Internetempfang in den Zimmern benötigen Sie ein persönliches Internetabonnement. Das Abonnement kann auf dem Telefon- oder Fernsehanschluss abgeschlossen werden. Bitte sehen Sie dazu auch den Punkt «Telefon».

Beachten Sie, dass das Studacker und Tannenrauch über keinen Glasfaseranschluss für die Zimmer verfügt.





K

Kerzen

Aus Sicherheitsgründen sind Kerzen in den Zimmern nicht erlaubt. In der besinnlichen Zeit sind Kerzen in den betreuten Räumen, wie z. B. dem Essbereich, aufgestellt.

Küche und Lebensmittel

Mit Können und Freude verschaffen wir Ihnen genussvolle und kulinarische Erlebnisse. Wir legen Wert auf eine frische, saisonale und ausgewogene Küche. Informationen zur Herkunft und Zusammensetzung von Lebensmitteln erhalten Sie beim Personal der Hotellerie.

Haben Sie aufgrund von Diäten, Allergien oder Unverträglichkeiten spezielle Ansprüche an die Verpflegung, respektive an Lebensmittel? Gerne helfen Ihnen die Mitarbeitenden der Küche weiter.

M

Mittagstisch & Abendessen

Gemeinsames Mittagessen oder Abendessen? Von Montag bis Sonntag, können Angehörige, Freunde und Bekannte unserer Bewohnenden sowie die Anwohner und Anwohnerinnen von Wollishofen einen Tisch reservieren und sich verwöhnen lassen.

Bitte melden Sie sich für die Reservation bis spätestens zwei Stunden vorher bei unserem Serviceteam. Gäste bezahlen die angeschriebenen Preise.





Medikamente

Medikamente werden durch den behandelnden Arzt verordnet und durch unsere Partner-Apotheken geliefert. Das Pflegepersonal ist für Ihre Medikamentenmanagement zuständig und nimmt diese im Rahmen des Eintrittsprozesses entgegen. Selbständige Bewohner verwalten Ihre Medikamente selbst und übernehmen dafür die Verantwortung. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Pflegeleitung melden.

Möbliering (Kurzaufenthalt / Ferien)

Für Ihren Kurzaufenthalt stellen wir Ihnen auf Wunsch ein möbliertes Zimmer zur Verfügung. Das Kurzaufenthalt-Zimmer wird wie folgt möbliert:

- Pflegebett mit Nachttisch
- Wandschrank mit Safe
- Fernseher, Fernsehmöbel und Sessel
- Tisch inkl. 2 Stühle
- Kleine Kommode/ Beistelltisch

Möbliering (Langzeitaufenthalt)

Fühlen Sie sich zuhause und gestalten Sie Ihren Wohnraum nach Ihren Wünschen und mit Ihrem persönlichen Mobiliar. Jedes Zimmer ist pro Person mit einem Pflegebett, einem Nachttisch und einem Einbaukleiderschrank ausgestattet. Vorhänge sind vorhanden, können aber durch eigene ersetzt werden. Die Matratzen haben eine weiche und eine härtere Seite. So können Sie diese nach Ihren Bedürfnissen drehen.

Gerne können die Möbel des Kurzaufenthalts, gegen Gebühr, zur Verfügung gestellt werden.





Eigene Möbel, Bilder, etc. dürfen gerne mitgebracht werden. Die Zimmereinrichtung soll die Pflegenden bei der Pflege nicht behindern, die Zimmerreinigung im gewohnten Rahmen gewährleisten und allfällige Mitbewohnende nicht zu sehr einschränken. Aus hygienischen Gründen und wegen des erhöhten Sturzrisikos sind Teppiche in den Zimmern nicht empfohlen.

Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Toilette und ein Waschbecken. Einige wenige Zimmer verfügen über eine Dusche. Ansonsten sind Duschen auf jedem Stockwerk verfügbar.

O

Öffentliche Verkehrsmittel

Die zentrale Lage im Quartier Wollishofen mit naher Tramhaltestelle bietet beste Verbindungen.

Das Tannenrauch befindet sich in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Morgental (ca. 200 m entfernt).

Das Studacker befindet sich in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Wollishoferplatz (ca. 100 m entfernt).

P

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung dient uns, den Ärzten und den Angehörigen als wertvoller Hinweis bei der Behandlung schwieriger gesundheitlicher Situationen, bei denen der Bewohnende seinen Willen nicht (mehr) äussern kann. Eine Kopie der Patientenverfügung wird in der Bewohnendendokumentation (Bewohnendendossier) sowie bei der Bezugsperson oder den Angehörigen aufbewahrt.





Physiotherapie

Physiotherapie sowie Ergo- und Logotherapie erfordert eine Verordnung des behandelnden Arztes. Die entsprechende Therapie wird bei uns im Haus durch externe Fachpersonen durchgeführt.

R

Rauchen

Aus Sicherheitsgründen ist das Rauchen in den Innenräumen verboten. Rauchen ist nur in den gekennzeichneten Aussenbereichen erlaubt.

Rechte und Pflichten

Informationen zu Rechten und Pflichten während des Aufenthalts finden Sie in der Eintrittsmappe.

Rechnung und Taxordnung

Die Rechnungsstellung basiert auf der Taxordnung und wird monatlich, jeweils in der ersten Woche erstellt. Sie enthält eine genaue Auflistung der verschiedenen Taxen und Dienstleistungen. Für Fragen im Zusammenhang mit der Rechnung steht Ihnen die Administration gerne zur Verfügung.

Reinigung

Unser Raumpflegepersonal führt alle Reinigungsarbeiten kompetent und professionell aus. Die Zimmerreinigungen erfolgen wöchentlich. Zusätzlich notwendige Reinigungsarbeiten werden gemäss Taxordnung verrechnet.

Aus hygienischen Gründen werden die Zwischenkontrollen, bei Bedarf täglich durchgeführt. Diese Dienstleistungen sind im Pensionspreis inbegriffen.





Reparaturen

Bitte melden Sie allfällige Schäden umgehend dem Technischen Dienst oder am Empfang, damit Reparaturen so rasch als möglich ausgeführt werden können. Reparaturen an persönlichem Inventar werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Rufanlage

Alle Zimmer sind mit einer Rufanlage ausgestattet. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Im Bedarfsfall kann ein Funkfinger/Medaillon und/oder eine Klingelmatte installiert werden.

S

Schlüssel

Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, ihr Zimmer mit ihrem persönlichen Schlüssel abzuschliessen. Ihr persönlicher Schlüssel gibt Ihnen ausserdem Zugang zu Ihrem abschliessbaren Fach. Zusätzlich können Sie sich gemäss Taxordnung einen Schrank im Untergeschoss mieten.

Mit dem ausgehändigten Badge haben Sie jederzeit Zugang zum Haus durch die Eingangstüre.

Seelsorge / Gottesdienst

Reformierte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen im regen Kontakt mit uns. Sie nehmen sich Zeit für persönliche Begegnungen und Gespräche und feiern regelmässig mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Andachten. Wenn Sie gerne Kontakt mit einer der Personen aufnehmen möchten, so können Sie gerne entsprechende Kontaktdaten bei der Administration erhalten.





In unseren Häusern finden regelmässig katholische und reformierte Gottesdienste statt. Menschen aller Konfessionen sind dazu eingeladen. Hinweise zu den Gottesdiensten finden Sie im monatlichen Veranstaltungskalender, auf der Infotafel im Essbereich und beim Empfang.

Sterben / assistierter Suizid

Sterben - Leben bis zuletzt: In unserer Pflege und Betreuung achten wir auf grösstmögliche Selbstbestimmung, das Erleben von Würde und Lebendigkeit bis zuletzt. Sterbenden Menschen und ihren Angehörigen stehen wir mit einer guten palliativen Betreuung bei. Die Linderung von Schmerzen, Atemnot und Ängsten ermöglicht ein friedvolles Sterben.

Sollte ein andauernder Wunsch nach assistiertem Suizid bestehen, so ist dies mit vertieften Gesprächen verbunden und grundsätzlich innerhalb unserer Einrichtung zulässig. Der begleitete Suizid ist aber kein Teil des pflegerisch-betreuerischen oder ärztlichen Auftrags unseres Betriebs. Für weitere Informationen lesen Sie bitte unsere Wegleitung «Wunsch nach Suizid – unser Vorgehen».

Sicherheit

Jedes unserer Zimmer ist mit einem Rauch- / Brandmelder ausgerüstet. Diese reagieren sofort auf Rauch, Feuer und übermässige Hitze. Sie melden unverzüglich Alarm. Wir bitten Sie, in einem solchen Alarmfall möglichst ruhig zu bleiben und die Anweisungen unseres Personals oder der Feuerwehr zu befolgen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Kochen und Heizen mit privaten Geräten im Zimmer zu unterlassen. Aus feuerpolizeilichen Gründen dürfen im Zimmer und in den übrigen Räumen keine Kerzen angezündet werden.

Rund um die Uhr, ist in unserer Institution Pflegefachpersonal präsent.





T

Teeküche

Auf den meisten Stockwerken befinden sich Teeküchen, wo Sie eigenständig Mineralwasser beziehen können. Ein abschliessbares Kühlfach und ein kleines Schrankabteil stehen Ihnen bei Bedarf ebenfalls zur Verfügung.

Telefon

Im Studacker sind alle Zimmer mit der notwendigen Hausinstallation bzw. einer Telefondose versehen. Die Bewohnenden können ihre alte Nummer von zu Hause zu uns transferieren. Wenden Sie sich bitte an Ihren Telefonanbieter und melden einen „Umzug“ an. Die Kosten des Anschlusses sowie die Gesprächsgebühren werden direkt durch den Telefonanbieter in Rechnung gestellt. Bei einem Kurz-/ Ferienaufenthalt stellen wir, auf Wunsch und gegen Verrechnung, gerne ein Handy zur Verfügung.

Im Tannenrauch sind die Zimmer an die Telefonzentrale angeschlossen. Deshalb erhalten Sie mit dem Heimeinzug eine neue Telefonnummer. Ihren bisherigen Anschluss können Sie kündigen. Für den Anschluss erheben wir eine Pauschalgebühr, gemäss Taxordnung. Vor dem Wählen der Zielnummer müssen Sie immer zuerst eine „Null“ voranstellen. Innerhalb des Hauses können Sie gratis telefonieren.

Transportmöglichkeiten

Wir bieten keinen eigenen Transportdienst an. Für Fahrten zum Arzt, ins Spital usw. kann die Pflege für Sie ein Taxi bestellen. Ansonsten benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder fragen Sie Ihre Angehörigen für eine Begleitung. Weitere Informationen finden Sie auch unter «Begleitung».





U

Übermässige Abnutzung des Zimmers

Nach Ihrem Eintritt erstellen wir eine Mängelliste. Die Instandsetzungskosten für verursachte Schäden, die durch eine übermässige Abnutzung des Zimmers entstanden sind, müssen wir in Rechnung stellen. Bitte prüfen Sie diesbezüglich Ihre Versicherungsdeckung.

Umzug

Vor einem Umzug ins Alterswohnheim sind diverse Punkte zu beachten. Die Checkliste für den Umzug finden Sie im Dokumentenbereich auf unserer Homepage und weiterführende Informationen z. B. auf www.artiset.ch/Fachwissen/Eintritt-Aufenthalt

V

Veranstaltungen

Verschiedene Veranstaltungen bieten Ihnen Abwechslung im Alltag. Deshalb bieten wir Ihnen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und für Bewohnende kostenlos. Informationen dazu finden Sie im jeweiligen Wochenprogramm, welches auf der Homepage hochgeladen wird.





Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Haftpflichtversicherung abzuschliessen, bzw. diese weiterzuführen. Wir raten Ihnen auch je nach Wert Ihrer Einrichtung den Abschluss oder die Weiterführung (mit angepasster Deckungssumme) einer Hausratversicherung. Wenn Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Zusatzversicherung haben, lohnt es sich, mit der zuständigen Person zu klären, welche zusätzlichen Leistungen übernommen werden.

W

Wäsche/ Kleider

Tannenrauch: Der Wäschesack mit Ihrer Schmutzwäsche wird jeden Montag abgeholt. Die saubere und gebügelte Wäsche erhalten Sie jeden Freitag auf Ihr Zimmer zurück.

Studacker: Die Wäsche der Bewohnenden, welche intern gewaschen wird, wird jeweils am Freitagnachmittag in den Zimmern durch die Hotellerie- und Pflegemitarbeitenden verteilt. Die Schmutzwäsche wird in den Bewohnendenzimmern gesammelt. Es befindet sich ein Wäschesack in den jeweiligen Toiletten, welcher mit der dazugehörigen Zimmernummer beschriftet ist. Wir bitten Sie die Schmutzwäsche nur in die dafür zur Verfügung gestellten Wäschesäcke abzugeben. Die Wäschesäcke werden durch das Reinigungsteam geleert.

Damit sämtliche persönlichen Textilien ihren Besitzer, bzw. ihre Besitzerin wiederfinden, müssen sie mit deren Namen versehen sein. Beim Eintritt beschriften unsere Mitarbeitenden alle Kleider mit dem jeweiligen Namen (gebührenpflichtig; Kosten gemäss Taxordnung).

Kleine Flickarbeiten, wie Säume nähen, oder Knöpfe annähen übernehmen wir gerne gegen Verrechnung.





Die Bettwäsche, sowie Frotteewäsche, wird von uns zur Verfügung gestellt. Gerne dürfen Sie sich auch beim Wäschepool auf jedem Stockwerk eigenständig bedienen. Das Reinigen der Wäsche gehört zu unseren Serviceleistungen.

Wenn sie dies wünschen, dürfen Sie Ihre private Bett- und Frotteewäsche mitbringen, die Reinigung wird gemäss Taxordnung verrechnet.

Z

Zimmertemperaturen

Die Zimmertemperaturen können im Zimmer manuell eingestellt werden. Aus Energiespargründen ist vor allem in der kalten und heissen Jahreszeit Folgendes zu beachten: Für die Zimmerlüftung gegebenenfalls eine kurze Stosslüftung von ca. fünf Minuten durchführen. In der Nacht die Fenster geschlossen halten.

Zimmerservice

Aus Komfort-Gründen oder wenn es Ihnen einmal nicht gut geht, können die Mahlzeiten im Zimmer eingenommen werden. Diese erbrachte Dienstleistung wird Ihnen gemäss Taxordnung in Rechnung gestellt.

